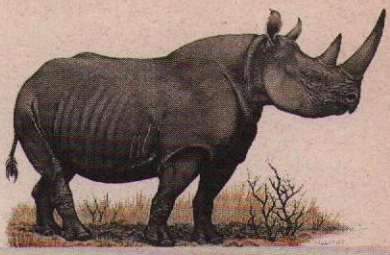
Nur fünf Arten haben überlebt

Vor zwei bis zehn Millionen Jahren verschwanden die Nashörner aus Nordamerika. In Europa und Sibirien überlebten sie die Eiszeit nicht. Von den 30 Gattungen und 170 Arten, die Paläontologen zum ursprünglichen Bestand zählen, schafften es schliesslich nur fünf Arten bis in unsere Zeit: drei asiatische und zwei afrikanische. Zu den Merkmalen der asiatischen Nashörner gehören Schneidezähne, die am Unterkiefer zu Hauern heranwachsen. Die beiden afrikanischen Arten haben relativ glatte Haut und verkümmerte Schneidezähne.



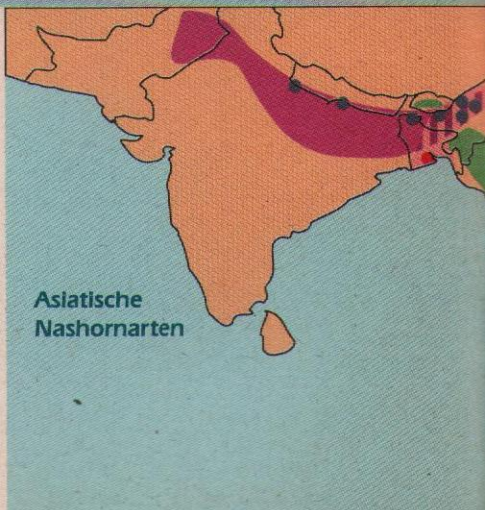
Vier dieser fünf Arten sind inzwischen vom Aussterben bedroht. Zu Beginn des Jahrhunderts trampelten zum Beispiel noch Hunderttausende von Spitzmaulnashörnern durch den afrikanischen Busch. Ende der sechziger Jahre waren es nach Schätzungen des WWF noch an die 70 000 Tiere. Seither hat sich die menschliche Bevölkerung in Afrika und vielen asiatischen Ländern verdoppelt, ist die Weltwirtschaft ebenfalls explosiv gewachsen und sind die Handelsströme zu Flutwellen angeschwollen, die von Kontinent zu Kontinent schwappen. Ihr Sog hat die Nashörner an den Abgrund gebracht. Weltweit ist der Bestand der Nashörner in den letzten 20 Jahren um 95 Prozent gefallen. Das heisst, in Afrika und Asien leben heute weniger als 12 000 Nashörner.

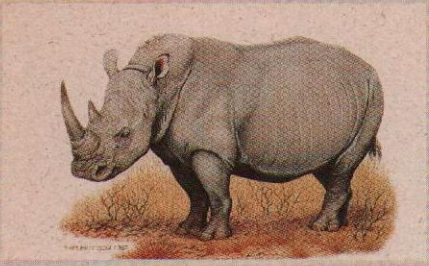


1. Spitzmaulnashorn

(Diceros bicornis) «Schwarzes» Nashorn
Schulterhöhe: bis 1,6 Meter
Gewicht: bis 1500 Kilogramm
Bestand: 2500 Tiere
Verbreitung: Von Kamerun über Ostafrika bis hinunter nach Südafrika.

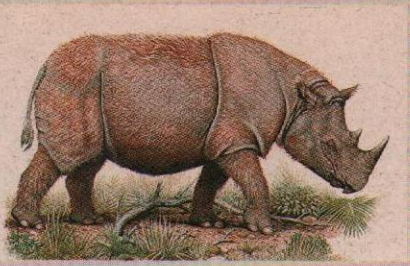






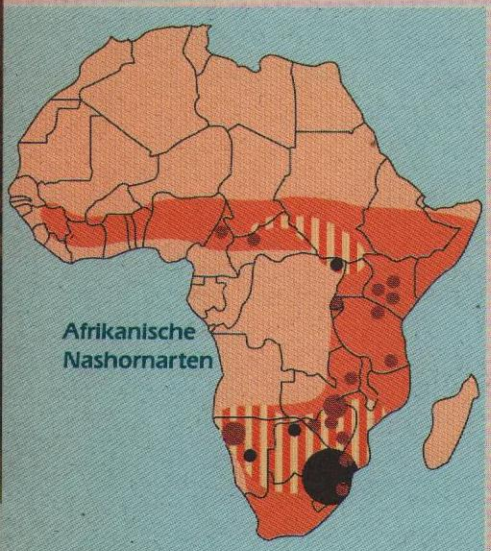
2. Breitmaulnashorn

(Ceratotherium simum), «Weisses» Nashorn
Schulterhöhe: bis 1,9 Meter
Gewicht: bis 2500 Kilogramm
Bestand südl. Breitmaulnashorn: 6700
Bestand nördliches Breitmaulnashorn: 32
Verbreitung: Südliches Afrika, Zaire.

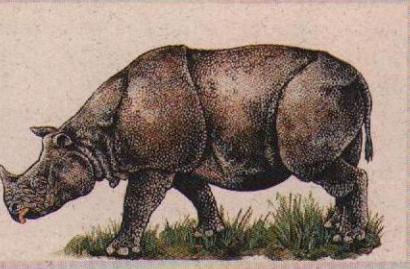


3. Sumatra-Nashorn

(Dicerorhinus sumatrensis)
Schulterhöhe: bis 1,4 Meter
Gewicht: bis 900 Kilogramm
Bestand: 450 – 800 Tiere
Verbreitung: Ausser in Sumatra kommen sie noch auf der malayischen Halbinsel und in Restbeständen in Borneo, Burma und Thailand vor.

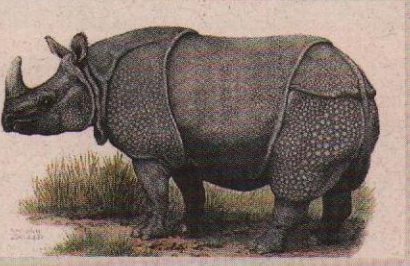






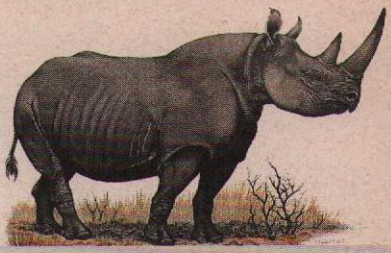
4. Java-Nashorn

(Rhinoceros sondaicus)
Schulterhöhe: bis 1,6 Meter
Gewicht: bis 1900 Kilogramm
Bestand: weltweit etwa noch 70 Tiere
Verbreitung: Nur noch im Schutzgebiet von Ujung Kulon an der Westspitze Javas sowie ein paar wenige Exemplare am Dong Nai Fluss in Vietnam.



5. Indisches oder Panzernashorn *(Rhinoceros unicornis)*

Schulterhöhe: bis 1,75 Meter
Gewicht: bis 2100 Kilogramm
Bestand: 2000
Verbreitung: Nur noch in Schutzgebieten in Nordindien (Assam) und Nepal.



1. Spitzmaulnashorn

(Diceros bicornis) «Schwarzes» Nashorn
Schulterhöhe: bis 1,6 Meter
Gewicht: bis 1500 Kilogramm
Bestand: 2500 Tiere
Verbreitung: Von Kamerun über Ostafrika bis hinunter nach Südafrika.



2. Breitmaulnashorn

(Ceratotherium simum), «Weisses» Nashorn
Schulterhöhe: bis 1,9 Meter
Gewicht: bis 2500 Kilogramm
Bestand südl. Breitmaulnashorn: 6700
Bestand nördliches Breitmaulnashorn: 32
Verbreitung: Südliches Afrika, Zaire.

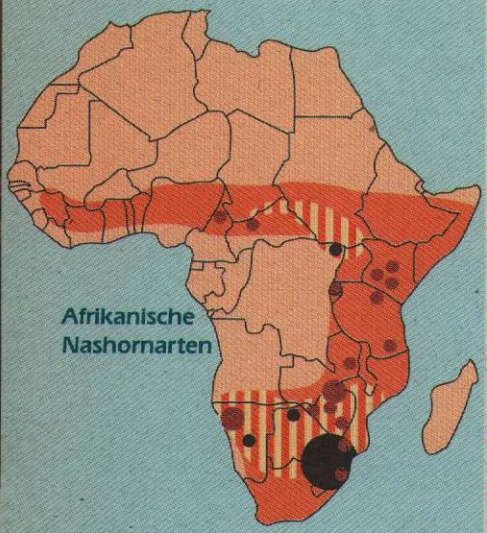
Spitzmaulnashorn
ehemalige Verbreitung
heutige Verbreitung

Breitmaulnashorn
ehemalige Verbreitung
heutige Verbreitung

Sumatra-Nashorn
ehemalige Verbreitung
heutige Verbreitung

Java-Nashorn
ehemalige Verbreitung
heutige Verbreitung

Panzernashorn
ehemalige Verbreitung
heutige Verbreitung



überlebt

